

## **Aus dem Verbandsgemeinderat**

Am 28.10.2010 fand in Jünkerath, Sitzungssaal Feuerwehrhaus, unter Vorsitz von Bürgermeisterin Diane Schmitz eine öffentliche und anschließend nichtöffentliche Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Obere Kyll statt.

### **Aus der öffentlichen Sitzung:**

#### **Einrichtung der Ganztagesesschule an der Grundschule Jünkerath - Mittagsverpflegung**

##### **Sachverhalt:**

Mit Beginn des Schuljahres 2010/2011 wurde in die Grundschule in Jünkerath als Ganztagesesschule ausgebaut. Die Umbau- und Sanierungsarbeiten wurden weitestgehend pünktlich zum Schulbeginn abgeschlossen. Von den insgesamt 100 Schülern an der Grundschule haben sich 68 Schüler für das Ganztagesangebot entschieden.

Mit der Einrichtung einer Ganztagesesschule ist es erforderlich, dass den Schülern eine Mittagsverpflegung angeboten wird. Die Ausschreibung dieser Mittagsverpflegung hat sich leider viel problematischer dargestellt, wie zunächst angenommen. So war kein einziger Anbieter in der hiesigen Verbandsgemeinde bereit, auch im Rahmen von zwei beschränkten Ausschreibungsverfahren, die Mittagsverpflegung anzubieten. Seitens der Verwaltung wurde eingehend mit den Unternehmungen nach beiden Ausschreibungsverfahren besprochen, warum ein Angebot nicht erfolgte. Letztendlich lassen sich Kapazitätsprobleme bis hin zum befürchteten Imageverlust als Gründe herausstellen. Zeitlich wurde es letztendlich sehr eng, so dass im Rahmen eines freihändigen Vergabeverfahrens das Krankenhaus Prüm als Lieferant für das Mittagessen gewonnen werden konnte. Mündlich wurde der Auftrag für die Mittagsverpflegung für das Schuljahr 2010/2011 an das Krankenhaus in Prüm zu einem Preis von 3,36 € / Mittagessen vergeben. Das Krankenhaus in Prüm versorgt des Weiteren schulische Einrichtungen in Prüm und in Bleialf. Die Schüler und Lehrer der Grundschule Jünkerath konnten sich in der Zwischenzeit von dem Angebot und der Qualität des Essens überzeugen.

Den Eltern der Ganztagesesschülern wurde auf Grund der v. g. Situation und unter der Berücksichtigung, dass wir weitere Kosten für eine Küchenhilfe haben, das Essen für 3,50 € / Mittagspause angeboten. Für Familien, welche Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch beziehen, wurden Zuschüsse des Landes Rheinland-Pfalz beantragt, welche als Pauschale ausgeschüttet werden. Die Höhe der Pauschale kann jedoch leider noch nicht beziffert werden, da ein feststehender Topf nach einem Sozial- und Schülerschlüssel auf alle teilnehmenden Einrichtungen aufgeteilt wird. Wir gehen derzeit davon aus, dass der Zuschuss bei rd. 1,00 € liegen wird. Des weiteren hat die hiesige Verwaltung im Vorgriff auf die heutige Sitzung entschieden, dass den bedürftigen Familien die Mittagsverpflegung für 1,00 € / Mittagessen angeboten werden soll. Der Restbetrag von voraussichtlich 1,50 € sollte nach Ansicht der Verwaltung von der Verbandsgemeinde getragen werden. Im Rahmen der Haushaltsplanung ist man zunächst davon ausgegangen, dass jede Mahlzeit i. H. v. 1,00 € bezuschusst werden sollte. Die Verwaltung ist inzwischen aber der Auffassung, dass es solche generelle Bezuschussung nicht notwendig und auch sozial nicht gerechtfertigt ist. Vielmehr ist es angebracht, die bedürftigen Familien mit einem höheren Zuschuss zu unterstützen, damit auch diesen Kindern die Möglichkeit eingeräumt wird, an der Mittagsverpflegung teilzunehmen.

Die Mittagsverpflegung findet ebenfalls auf freiwilliger Basis statt. Auf Grund unseres v. g. Angebotes sind insgesamt 62 Anmeldung zur Mittagsverpflegung eingegangen. Der Anteil der Kinder, welche aus bedürftigen Familien kommen, beläuft sich auf 15 Schüler.

##### **Beschluss:**

Der Verbandsgemeinderat stimmt der Auftragsvergabe an das Krankenhaus in Prüm für einen Preis je Mittagsessen von 3,36 € nach eingehender Beratung zu.

Des Weiteren beschließt der Verbandsgemeinderat das Mittagsessen grds. gegen eine Kostenbeitrag i. H. v. 3,50 € anzubieten. Sofern es sich um bedürftige Familien handeln sollte, wird das Mittagsessen für 1,00 € angeboten.

## **Einrichtung einer Ganztagschule an der Realschule plus Jünkerath**

### **Sachverhalt:**

Es war bereits für das Schuljahr 2010/2011 vorgesehen an der Graf Salentin Schule für den Bereich der Realschule plus eine Ganztagschule einzurichten. Dies wurde auch so durch den Verbandsgemeinderat in seiner Sitzung am 19.10.2009 beschlossen. Leider wurde jedoch der Antrag auf Einrichtung durch die ADD abgelehnt.

Damals wurde nur die Einrichtung einer Ganztagschule für den Bereich der Grundschule der Graf Salentin Schule genehmigt. Die Ganztagschule ist dort mit Beginn des Schuljahres 2010/2011 gestartet. Aufgrund der positiven Erfahrungen der ersten Monate im realen Schulbetrieb sowie durch die positiven Ergebnisse im Rahmen der im Jahr 2009 durchgeführten Bedarfsabfrage hatte man seitens der Schulleitung und der Verwaltung beschlossen im Jahr 2010 erneut eine Bedarfsabfrage für das Schuljahr 2011/2012 durchzuführen. Diese Bedarfsabfrage ist nun seitens der Schule durchgeführt worden und brachte das folgende Ergebnis:

			Würden Sie Ihr Kind an der Ganztagschule anmelden?		
<b>Schüler gesamt (Abfragen gesamt)</b>	<b>Rückmeldungen</b>	<b>keine Rückmeldung</b>	<b>ja</b>	<b>weiß nicht</b>	<b>nein</b>
358	221	137	92	58	71
100,00%	61,73%	38,27%	25,70%	16,20%	19,83%

Somit ist der Bedarf im Bezug auf die letzte Bedarfsabfrage sogar noch angestiegen. Voraussetzung für die Antragstellung auf Einrichtung einer Ganztagschule ist eine Mindestteilnehmerzahl von 54 Kindern. Diese ist somit deutlich überschritten. Die Schulleitung hat das im letzten Jahr erstellte Konzept überarbeitet. In die Überarbeitung sind vor allem die Erkenntnisse aus der Einführung einer Ganztagschule im Grundschulbereich mit eingeflossen. Das Konzept liegt bereits vor und wird durch die Schulleitung erläutert. Aufgrund des Bedarfs und des schlüssigen Konzeptes für die Einrichtung einer Ganztagschule im Bereich der Realschule plus schlägt die Verwaltung vor, einen Antrag auf Einrichtung einer Ganztagschule für den Bereich der Realschule plus an der Graf Salentin Schule Jünkerath zu stellen.

### **Beschluss:**

Der Verbandsgemeinderat beschließt eine Ganztagschule für den Bereich der Realschule plus an der Graf Salentin Schule Jünkerath für das Schuljahr 2011/2012 zu beantragen. Die Verwaltung und die Schulleitung werden beauftragt einen entsprechenden Antrag vorzubereiten und diesen bis zur Antragsfrist am 02.11.2010 einzureichen.

### **Aus der nichtöffentlichen Sitzung:**

In der nichtöffentlichen Sitzung wurden Finanzangelegenheiten beraten und beschlossen.